



Mit dem europäischen Schulobst- und Gemüseobstprogramm hat die Grundschule Borkum die Möglichkeit, den 154 Schülern eine Extraportion Vitamine und Mineralstoffe anzubieten.

## Kostenloses Obst und Gemüse für Borkums Grundschüler

Markant Markt stiftet im Rahmen eines Schulförderprogramms Gesundes für Borkumer Kinder

**BORKUM** - Seit vergangenem Dienstag leben Borkums Grundschüler gesund. Zumindest dreimal in der Schulwoche, wenn sie kostenlos eine Portion Obst oder Gemüse erhalten. „Am Dienstag ist Obsttag, mittwochs folgt ein Gemüse- und donnerstags ein Apfel-Tag“, erklärt Detlef Perner vom Markant-Markt. Durch die Mitarbeiter des Borkumer Markant-Marktes wird das Obst und Gemüse zu kinderfreundlichem Finger-Food verarbeitet und portionsweise zu 100-Gramm verpackt. „Ursprünglich wollten wir Holz-

spieße“, erklärte Detlef Perner. Doch es sei sich schließlich seitens der Beteiligten für Plastikschalen ausgesprochen worden. Aufgrund der Verletzungsgefahr ist dies die sichere Variante.

Mit dem europäischen Schulobst- und Gemüseobstprogramm hat die Grundschule Borkum die Möglichkeit, den 154 Schülern eine Extraportion Vitamine und Mineralstoffe anzubieten. Sie ist eine von 19 Schulen im Landkreis Leer, die sich erfolgreich um dieses Angebot beworben

hat. Das EU-Schulobst- und Gemüseprogramm wurde zu Beginn dieses Schuljahres eingeführt. Es wird von Landwirtschaftsminister Christian Meyer aus Landesmitteln unterstützt und für interessierte Schulen, überwiegend Grundschulen, in Niedersachsen eingeführt. Mehr als 600 niedersächsische Schulen erhalten seit Kurzem, dreimal wöchentlich jeweils 100 Gramm Obst oder Gemüse pro Schüler.

Damit soll ein positives Ernährungsverhalten im Schulalltag gefördert werden.

„Es ist uns sehr wichtig, dass bereits Grundschulkindern eine gesunde und vielseitige Ernährung mit frischem Obst und Gemüse nahegebracht wird“, erklärt die Grünen Landtagsabgeordnete Meta Janssen-Kucz. „Längst nicht alle Kinder kennen das von Zuhause. In der Gruppe probieren sie leichter auch mal etwas Neues aus und lernen es zu schätzen, weil es einfach lecker ist. Auch den Obst- und Gemüsebauern unserer Region bietet die Teilnahme so vieler Schulen neue Absatzmöglichkeiten.“

Ein weiterer Baustein der Gesundheitsprävention ist die Möglichkeit, sich selbst kostenlos mit Trinkwasser zu versorgen. Im vergangenen Jahr hat der Lions Club Borkum einen Wasserspender gestiftet. Von den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Borkum wurden bereits 270 Flaschen in zwei Jahren gespendet. Die Schüler haben die Wahl zwischen Wasser mit und ohne Kohlensäure, das zusätzlich noch gekühlt werden kann. Von Seiten der Grundschule wird das Trinken von Wasser ausdrücklich empfohlen, da die meisten ge-

kauften Getränke einen viel hohen Zuckeranteil besitzen.

Die Lehrer sowie weitere Mitarbeiter der Grundschule Borkum unterstützen die Aktionen durch aktive Teilnahme an den Programmen selbst. So bekommen sie auch ab sofort eine Portion Obst oder Gemüse. „Wir wollen nun ein gutes Beispiel voran gehen“, sagte Grundschulrektor Jö Deisinger. Die Umlage zahlen die Lehrer und Mitarbeiter selbst, betonte Deisinger, der sich im Namen der Schule ausdrücklich bei allen Sponsoren und Förderern bedankte.